

Leipziger Uhrmacher-Zeitung

Handels-Zeitung für die gesamte Uhren-Industrie
und verwandte Geschäftszweige.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner
herausgegeben von

Wilhelm Diebener in Leipzig

Redaktion und Verlag: Leipzig 21, Schützenstrasse 15

**Organ der Deutschen Uhrmacher-Vereinigung
Zentralstelle Die Uhr,**

des Verbandes Elsass-Lothring'scher Uhrmacher, der Freien Innung für das
Uhrmachergewerbe im Stadt- und Landkreis Bielefeld, der Zwangs-Innung
der Uhrmacher, Goldschmiede und Optiker zu Bochum, der Uhrmacher, Gold-
schmiede- und Optiker-Innung Gelsenkirchen, und der Uhrmacher-Zwangs-
Innung zu Münster i. W.

Abonnements- und Insertions-Bedingungen siehe am Schluss des Textes.

Telegramm-Adresse: Uhrmacher-Zeitung Diebener Leipzig. Fernsprechanchluss No. 2991.

Postzeitungsliste 4416 für kleine Ausgabe, 4417 für grosse Ausgabe.

No. 8.

Leipzig, 15. April 1902.

IX. Jahrg.

Verzeichnis der Prüfungsarbeiten.

Bis zum Schluss der Redaktion waren folgende Prüfungs-
arbeiten eingesandt worden:

1. Ohne Motto. Federwelle und Sperrkegel mit Sperrfeder auf
Messingplatte angeordnet. II. Lehrjahr.
2. Motto: Eile mit Weile. 2 Cylinder mit Unruhen für 12-
bzw. 18 lig. Taschenuhren. II. Lehrjahr.
3. Ohne Fleiss kein Preis. 1 aus Rohmessing gefeiltes Rad mit
Körnerwelle, 1 Stahlwelle mit Zapfen und Messingputzen
und 1 Trieb für ein Stutzuhrwerk. II. Lehrjahr.
4. Wer rastet, rostet. 1 vierschenkliges Messingrad ohne Zähne,
1 Stahlwelle mit Zapfen und Messingputzen und 1 Trieb-
vernietung. II. Lehrjahr.
5. Gott segne die Arbeit. Ein Turmuhr-Gangrad mit Anker
aus Messing gefeilt. — Eine grosse Kompensations-
unruhe mit Unruhewelle. — Eine Unruhewage. — 3 Un-
ruhwellen verschiedener Grössen. — 12 Steinfassungen
in Messingplatte. — Zwei Cylinder eines Sekundenrades.
— Ein Kleinbodenrads- und ein Grossbodenrads-Trieb
eingedreht. — Eine 4 steinige Rem.-Cyl.-Uhr No. 419
abgezogen. — 5 grosse Zeichnungen gefertigt.

6. Aller Anfang ist schwer. Werkzeug aus Stahl zum Ausbeulen
von Taschenuhrgehäusen. I. Lehrjahr.
7. Zeit ist Geld. In ein Ankeruhrwerk eine neue Unruhewelle
eingedreht und das Werk repariert und gereinigt.
IV. Lehrjahr.
8. Guter Wille ist höher als aller Erfolg! Ein Ankergangmodell,
30 Stunden gehend (noch nicht ganz vollendet), aus
Rohmaterial angefertigt. III. Lehrjahr.
9. Nur ausdauernde Arbeit darf auf Erfolg rechnen. Eine An-
zahl Erstlingsarbeiten, Uebungen im Drehen und Feilen.
Ausserdem einen alten Gewichtsregulator vollständig
repariert und neu hergerichtet. I. Lehrjahr.
10. Mit Lieb und Lust, man arbeiten muss. Ein Taschenuhr-
Rohwerk (unvollendet). IV. Lehrjahr.

Da die Prüfung am 21. April stattfindet, so werden die
bis dahin eingehenden Arbeiten noch mit aufgenommen, worauf
wir diejenigen, welche sich etwas verspätet haben sollten, be-
sonders aufmerksam machen.